

# BEDIENUNGSANLEITUNG



# Installationsanleitung

Mit dem Erwerb der Aquintos-Osmoseanlage haben Sie sich für eine zuverlässige und hochwertige Anlage entschieden. Unsere System werden vor Auslieferung einer Funktionskontrolle unterzogen. Es könnte sich daher noch Wasser im System befinden. Wir bitten Sie die folgenden Schritte zur Inbetriebnahme sorgfältig durchzuführen, damit das System tadellos arbeiten kann.

## Inhaltsverzeichnis

1. Auspacken
2. Lieferumfang
3. Benötigtes Werkzeug
4. Einsetzen der Membrane
5. Einsetzen der Filter
6. Vorbereiten des Tanks
7. Vorbereiten des Wasserhahns
8. Bestehenden Wasserleitungen schließen
9. Demontage des „alten“ Wasserhahns
10. Einsetzen des neuen Wasserhahns
11. Anschließen an die Wasserzufuhr
12. Montieren des Absperrhahns
13. Montage und Abdichten des Wasserzulaufs
14. Anbringen der Abwasserschelle
15. Anschließen der Schläuche
16. Anschließen des Tanks
17. Lösen des Absperrhahns zur Inbetriebnahme

### 1. Auspacken

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial und überprüfen Sie das Umkehrosmosesystem auf mögliche äußerliche Beschädigungen.

*Hinweis: Dieses System ist mit Steckverbindungen versehen. Diese ermöglichen Ihnen einen sicheren und einfachen Anschluss. Stecken Sie den jeweiligen Schlauch bis zum Widerstand in den Anschluss und versehen Sie diesen mit einer Sicherungsklammer.*

## 2. Lieferumfang

1. Aquintos Umkehrosmosesystem
2. Wasserhahn
3. Sedimentfilter
4. Aktivkohlefilter
5. Sedimentfilter
6. Membrane
7. Schläuche
8. Schlüssel Membranengehäuse
9. Schlüssel Filtergehäuse
10. Schelle für Abwasser
11. Absperrhahn für Wasserzufuhr
12. Anschlußset Wasserhahn
13. Stifte Wasserhahn
14. Verbindungsstück Wasserleitung
15. Dichtung Wasserhahn
16. Drucktank



## 3. Benötigtes Werkzeug

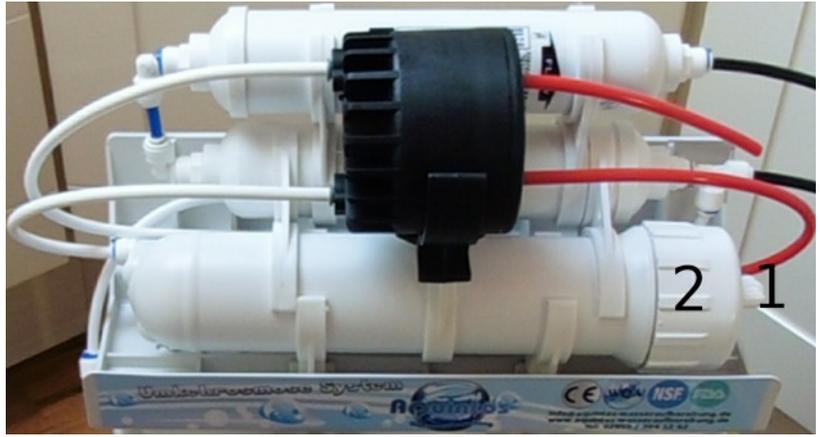
Für die Installation benötigen Sie folgendes Werkzeug und Material:

- Schere
- Teflonband
- Bohrer 6mm / 12mm
- Steckschlüssel 13mm / 14mm / 17mm

## 4. Einsetzen der Membrane

Entfernen Sie den Schlauch vom Membranengehäuse.

1. Schlauch zum Einsetzen der Membrane.
2. Deckel Membranengehäuse lösen.



3. Die Membrane bis zum Anschlag in das Gehäuse stecken



## 5. Einsetzen der Filter

Bitte setzen Sie die Filter wie folgt in die Gehäuse.

- Stufe 1. Sedimentfilter 5 $\mu$
- Stufe 2 Aktivkohlefilter
- Stufe 3 Sedimentfilter 1 $\mu$



*Achten Sie beim Festschrauben darauf, das die Dichtungen nicht gequetscht werden.*

## 6. Vorbereiten des Drucktanks

Schrauben Sie das Tankgewinde auf den Drucktank.

Umwickeln Sie das Gewinde vorab mit 6 Lagen Teflonband.

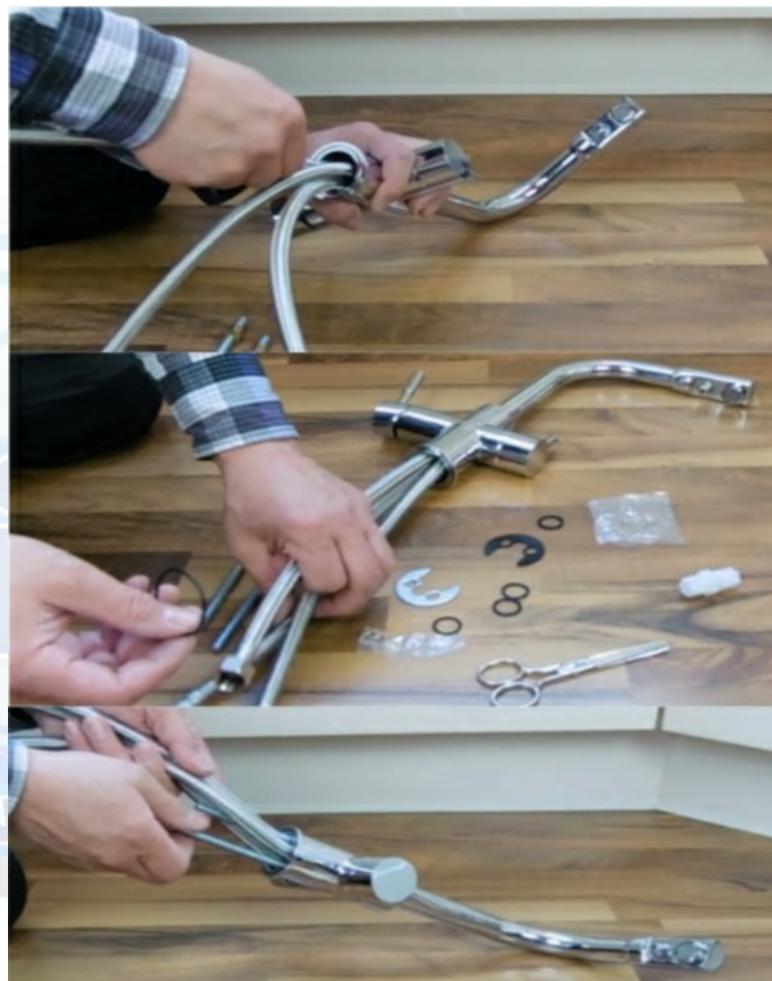


## 7. Vorbereiten des Wasserhahns

Verschrauben Sie die Anschlüsse am Wasserhahn.

Versehen die den Hahn mit der beiliegenden Dichtung.

Verschrauben Sie die Stifte und ziehen diese mit einem Schraubendreher fest.



## 8.9.10 Demontage des „alten“ Wasserhahns

Schrauben Sie Ihren alten Wasserhahn ab und setzen Sie den beiliegenden Wasserhahn auf.

**Drehen Sie vorher die Wasserzufuhr ab.**



## 11. Anschließen an die Wasserleitung

Schließen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Anschluss für die Wasserzufuhr an Ihr Eckventil an, indem Sie es verschrauben.



## 12. Montieren des Absperrhahns

Versehen die den beiliegenden Absperrhahn mit 6 Lagen Teflonband und verschrauben ihn mit dem Wasseranschlussstück.



### 13. Montage und Abdichten des Wasserzulaufs

Schließen Sie das Eckventil des Kaltwasser-Anschlusses Ihrer vorhandenen Armatur.

Entfernen Sie mit Hilfe einer Zange den Flexschlauch Ihrer Armatur.

Überprüfen Sie, ob der Dichtungsring im Anschlussstück auf das Eckventil.

Legen Sie 6-7 Lagen Teflonband um den Absperrhahn. Schrauben Sie den Absperrhahn in das Gewinde des Anschlussstücks.

Schrauben Sie den Flexschlauch der Bestehenden Armatur auf das Anschlussstück.



### 14. Anbringen der Abwasserschelle

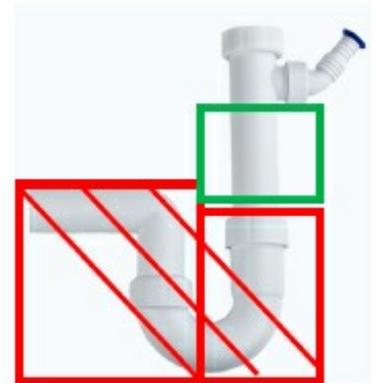
Montieren Sie die im Lieferumfang enthaltene Abwasserschelle.

Bestimmen Sie vorher die bestmögliche Montagestelle.

(Liegt i.d.R. im oberen Bereich)

Montieren Sie die Abwasserschelle nie im Bereich der Biegung.

Die Abwasserschelle wird nun fest verschraubt.



Bohren Sie nun mit einem 6mm Bohrer ein Loch in das Siphon.

Befestigen Sie den roten Schlauch nun an der Abwasserschelle.



# Störungsbeseitigung

**Problem:** Wasserzuleitung ist undicht.

Ursache: Kaltwasseranschluss und/oder Verlängerung wurden nicht ordnungsgemäß montiert.

**Abhilfe:** Stellen Sie den Kaltwasseranschluss wie beschrieben her. Achten Sie auf ausreichend feste Verschraubung der Gewinde, ohne jedoch das Gewinde zu überdrehen.

**Problem:** Abwasseranschluss ist undicht.

Ursache: Abwasseranschluss wurde nicht ordnungsgemäß vorgenommen.

**Abhilfe:** Stellen Sie den Abwasseranschluss her. Kontrollieren Sie, ob der schwarze Schlauch fest sitzt und überprüfen Sie, ob die Halbschalen fest genug verschraubt sind.

**Problem:** Eine Steckverbindung ist undicht.

Ursache: Der Schlauch ist defekt oder falsch eingesetzt.

**Abhilfe:** Nehmen Sie den Schlauch aus der betreffenden Kupplung und schneiden Sie mit einer scharfen Klinge ein etwa 2 cm langes Stück vom Schlauchende ab. Achten Sie dabei auf geraden Schnitt! Nun führen Sie den Schlauch bis zum Anschlag in die Kupplung ein. Der Dichtungsring in der Steckverbindung ist verrutscht. Richten Sie den Dichtungsring gerade aus, oder tauschen Sie den Verbinder.

**Problem:** Eine Verschraubung ist undicht.

Ursache: Dichtmaterial fehlt oder ist durchlässig.

**Abhilfe:** Drehen Sie die undichte Verschraubung komplett heraus. Säubern Sie das Gewinde von Teflonresten. Wickeln Sie anschließend mehrere Lagen Teflonband um das Gewinde und schrauben Sie den Anschluss wieder ein.

**Problem:** Die Permeatpumpe funktioniert nicht (richtig).

Ursache: Falsche Lage der Permeatpumpe.

**Abhilfe:** Die Permeatpumpe in Ihrer Halterung drehen. Die Anschlüsse Einlass und Auslass müssen sich senkrecht übereinander angeordnet befinden, wobei die beiden Einlässe unten liegen müssen und die beiden Auslässe oben.

# Filterwechsel

## Empfohlene Wechselintervalle

Vorfilter: 6 Monate

Mineralisierung: 6 Monate

Membran: ca. 3 - 5 Jahre / nach Bedarf

Aktivkohle-Nachfilter: 6 Monate

Energetisierung: 24 Monate

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung

Datum: \_\_\_\_\_

- Vorfilter
- Mineralisierung
- Membran

- Aktivkohle-Nachfilter
- Energetisierung



Vielen Dank dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

Alle Produkte sind beim Transport vor jeglicher mechanischen Beschädigung geschützt. Folgende Punkte sollten Sie vor der Montage unbedingt beachten.

### 1) Wasseranschluß - Umkehrosmoseanlage



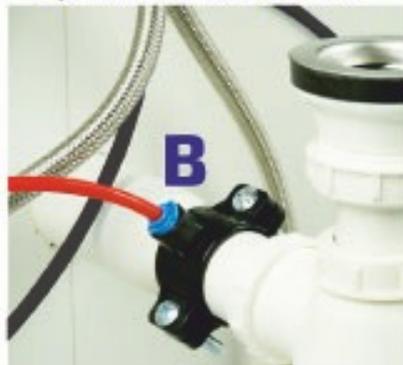
### 2) Schlauchanschluss Wassereingang und Wasserausgang



### 3) Wasseranschluß



### 4) Wasserabflußanschluß

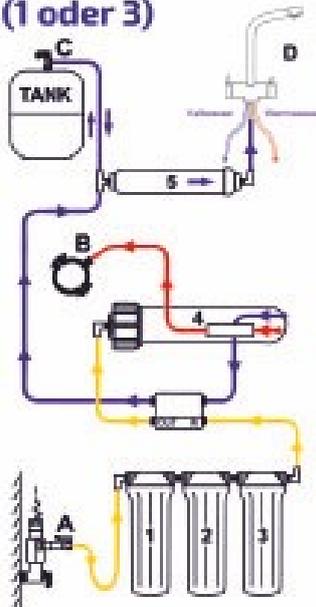


Ihr fachbetrieb vom Niederrhein!

# Verbindungsschema

## R05 (1 oder 3)

Einzelwasserhahn oder Dreiwegwasserhahn



Einzelwasserhahn



Doppelwasserhahn

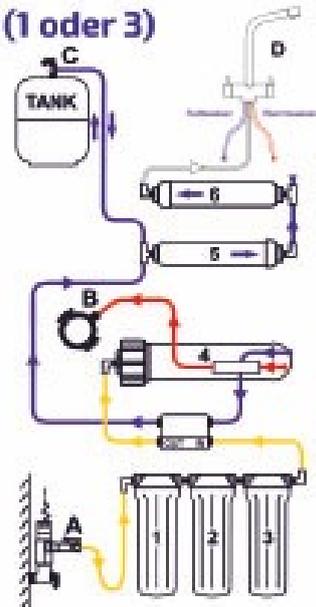


Dreiwegwasserhahn

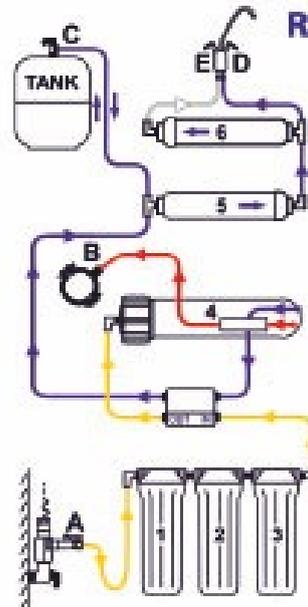


## R06 (1 oder 3)

Einzelwasserhahn oder Dreiwegwasserhahn



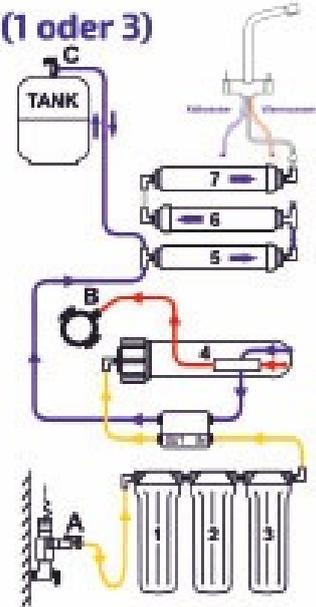
## R06



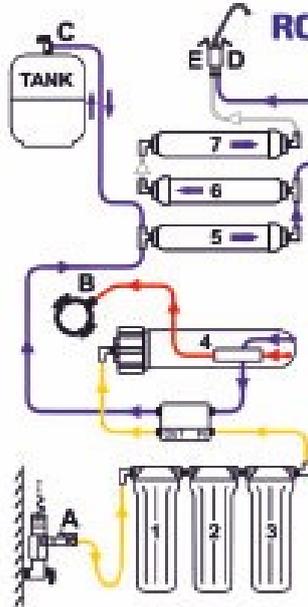
Doppelwasserhahn

## R07 (1 oder 3)

Einzelwasserhahn oder Dreiwegwasserhahn



## R07



Ihr fachbetrieb vom Niederrhein!





***Aquintos Wasseraufbereitung GmbH***

***Kleiner Kiwitt 22e - 46562 Voerde***

***Tel: 02855 / 304 12 62 - Fax: 02855 / 304 12 63***

***e-mail: [info@aquintos-wasseraufbereitung.de](mailto:info@aquintos-wasseraufbereitung.de)***